



Der **Dresdener Anzeiger** erscheint täglich. Insertionen werden im K. S. v. Adresscomptoir (**Wilsdruffer Gasse Nr. 328. 1 Treppe**) in den Expeditionsstunden früh von halb 9 bis halb 1 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr (Sonntags blos früh) angenommen.

Verordnungen und Bekanntmachungen.
Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schulden halber soll das Hannen Sophien verwittweter Schmiedchen zu Rhänitz zugehörige in Wilschdorfer Flur liegende Stück Feld und Wiese, die Krupfchgen genannt, an zusammen 1½ Scheffel, welches mit Berücksichtigung der Abgaben von den Ortsgerichten auf 150 Thlr. taxirt worden ist,

den 2. December 1839

an hi. siger Gerichtsstelle an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Kaufslustige haben sich daher längstens gedachten Tags bis Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle zu melden und ihre Gebote mündlich oder schriftlich zu thun oder doch zum Licitiren sich anzugeben, am Tage des Termins selbst aber sich zu gewärtigen, daß, wenn die hi. sige Schloßuhr Mittags 12 Uhr ausgeschlagen mit Proclamation der geschahenen oder noch erfolgenden Gebote verfahren und das Grundstück dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird. Das Nähere ist aus den in der hi. sigen und Wilschdorfer Schänke aushängenden Subhastationspatenten sammt beigefügten Beschreibungen zu ersehen.

Herrnsdorf, den 5. September 1839.

Herrlich Jägersche Gerichte daselbst.
Beschorner, G.D.

Allgemeine Nachrichten.

1)
Repertoire des hiesigen Königl. Hoftheaters.

Montag den 25. Nov.: Geliebte und Braut.
Zwei Worte.
Dienstag - 26. - Wilhelm Tell. Tell:
Hr. Schöpe, als Gast.
Mittwoche - 27. - Die Hugenotten.

Donnerstag den 28. Nov.: Die Geschwister. Wal-
ler: Hr. Schöpe.

2) Die im ersten Abonnement-Concert mit vielem Beifall aufgenommene Sinfonie von Meyer wird auf Verlangen heute Nachmittags im Concert im Lindeschen Bade aufgeführt werden.

H a r t u n g.

3) Montag, den 25. November 1839,
zweites und letztes

C o n c e r t
im Saale des Hôtel de Pologne,
mit gefälliger Unterstützung der Königl. Kapelle,
gegeben von
Marie Pleyel.

Erster Theil.

- 1) Ouverture von Mozart.
- 2) Arie von Mercadante, gesungen von Fräulein Botgorschek.
- 3) Concert (C moll) von L. v. Beethoven, vorgetragen von Mad. Marie Pleyel.

Zweiter Theil.

- 4) Grofse Fantasie von Hummel, vorgetragen von Mad. Marie Pleyel.
- 5) Zwei Lieder von Schubert, gesungen von Madame Schröder-Devrient.
- 6) Variationen für zwei Violinen von Kalliwoda (neu), vorgetragen von den Herren Gebrüdern Franz und Johann Poland.
- 7) Concertstück von C. M. v. Weber (auf Verlangen wiederholt), vorgetragen von Mad. Marie Pleyel.

Einlafskarten zu 16 Groschen sind zu haben in der Königl. Hof-Musikalien-Handlung von C. F. Meser. An der Casse kostet das Billet 1 Thaler.

4)
Grossh. Badensches, von den Landesständen garantirtes Anlehen von 5 Millionen Gulden.

7500 von fl. 45,000, 20,000, 10,000, 5000, 3000, 2000, 1000, 500 etc., im Gesamtbetrage von Sieben mal Hundert drei und sechs zig Tausend sieben Hundert fünfzehn, werden gewonnen in der oben benannten Lotterie, deren Ziehung den 30. November vor sich geht.

Die Einlage eines Looses beträgt fl. 124, da aber jedes Loos wenigstens fl. 88 gewinnen muss, so können solche im Voraus von der Einlage abgezogen werden, und ganze Loose à fl. 36, halbe à fl. 18, viertel à fl. 9 sind direct zu beziehen bei

Gustav Stiebel, Banquier in Frankfurt am Main.

5) Zu nächster Sächs. 17ten Land- & Lotterie, deren Ziehung den 9. Decbr. a. c. beginnt, empfehle ich mich mit ganzen, halben, Vierteln und Achteln Loosen, mit Versicherung fester Verschwiegenheit bei Gewinn sowohl als bei Nieten.

G. J. F. Papstorf,

Ecke der Pirnaer und Langengasse Nr. 323.

6) Wöchentliche Reisegelegenheit

nach

Berlin

mit Chaise und Frachtwagen ist beim Lohnkutscher Mingst, Schiffelgasse Nr. 157.

7) Musikfreunden, welche im Gesang, Piano-forte, Guitarre oder Flötenspiel Unterricht wünschen, wird ein Lehrer empfohlen, dessen eifrigstes Bestreben dahin geht, seinen Schülern bei einer gründlichen Lehrmethode in möglichst kurzer Zeit ohne bedeutende Kosten practische Fertigkeit und gebildeten Kunstgeschmack beizubringen. Das Nähere ertheilt das R. S. pr. Adresscomptoir.

8) Alle Herren- und Damen-Kleider werden gewaschen und von allen Schmutz und Flecken gereinigt, so daß sie Glanz, Facon und Ansehen wieder bekommen, Schöffergasse Nr. 363. vier Treppen in der Glasniederlage.

Kauf- und Verkaufs-Anerbietungen.

1) Für 2,800 Thaler

ist in der Nähe der Ziegelgasse ein Haus, worin sich im Parterre eine Schankwirthschaft befindet, zu verkaufen durch W. v. Steindel, kleine Brüdergasse Nr. 303.

2) Bis zum 28. dieses Monats sind in der Nähe der Post zwei schöne, an einander liegende Baustellen, — wovon die vordere — ein Eckplatz — 28 Ellen Fronte an der Marienstraße und 40 $\frac{1}{2}$ Elle dergl. an der neuen Straße nach dem See, und die zweite, ebenfalls an der neuen Straße, 23 Ellen Fronte enthält, und welche zusammen sich vorzüglich zum Bau eines herrschaftl. Hauses eignen — mit der darauf befindlichen Gartenwohnung und dazu gehörigem Rohwasser ungetrennt aus freier Hand zu verkaufen. Nach Befinden kann ein ansehnlicher Theil der Kaufsumme darauf zinsbar stehen bleiben.

Näheres, jedoch ohne Unterhändler, beim Besizer vor dem Leipz. Thore an der Ringmauer Nr. 14. A.

3) Zwei Häuser mit Gärten an der Baugener Straße, im Preise zu 3400 und 4300 Thlr., sowie zwei in der Wilddruffer Vorstadt zu 3700 u. 4800 Thlr. sind zu verkaufen. Käufer erfahren das Nähere Altstadt, Badergasse Nr. 435. eine Treppe.

4) Ein neu gebautes Haus auf der Freiburger Straße alhier ist zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen: Webergasse Nr. 132. erste Etage.

5) Nachweis vom Verkauf mehrerer Ritter- und Landgüter, auch eines bedeutenden Braunkohlenlagers, verbunden mit Kalk- und Ziegelbrennerei, wird ertheilt von C. H. in Dresden am See Nr. 551. drei Treppen.

6) Eine Sammlung von 2000 Stück

Gemmen- und Münzen-Abdrücke in Gyps sind billig zu verkaufen im Commissions-Comptoir des Herrn W. v. Steindel, kleine Brüdergasse Nr. 303.

7) Ein Paar elegante Wagenpferde, Carossier's, 5 Fuß 6 Zoll preuß. Maß hoch, sind Donnerstag den 28. Novbr. hier zu verkaufen. Näheres im goldenen Engel und Baugener Platz Nr. 26.

8)

Schlesische Speise-Butter,

von ausgezeichnet gutem und reinem Geschmack, empfang eine zweite Sendung und empfiehlt

C. A. Crahmer,

Wilddruffer Gasse Nr. 238.

9)

Grosse Holsteiner Austern

und

Engl. Colchester Austern

sind mit heutiger Post frisch eingetroffen bei
Theodor Loesch,
Kreuzgasse.

10) Mit einer großen Partie Gallico's in gewöhnlicher Breite, die Elle von 2 gl. an, dergl. richtig $\frac{1}{2}$ br. beste echtfarbige franz. Waare von 5 gl. an, sowie eine Auswahl von etwas älteren Mustern, größtentheils fein in Tuch und echt, zu heruntergesetzten Preisen, empfehlen sich

G. Straube & Comp.

Schloßgasse, der kleinen Brüdergasse gegenüber.

11) Bettstühle, oder Spanische Wände, sind billig zu haben: große Frauengasse Nr. 415. vierte Etage.

12) Empfehlenswerthe Anzeige.

Mit neuen trocknen Gemüßen aller Art, die ich des guten Kochens wegen empfehlen kann, dabei grüne Erbsen, Püdel und Hollunderbeeren (so schön wie

frische) sich befinden, bin ich auf's beste versehen; auch kann ich mit allen Arten Vogelfutter, sowie mit einer frischen Sendung ganz schöner Ameiseneier, auch großen, schon abgezählten Mehlwürmern und schwarzen Ameisen meine Aufsicht machen; (auf 20 und mehre Schock Mehlwürmer werden Bestellungen angenommen). — Daß ich keine Wahrheit gesagt, davon werden sich meine geehrten Abnehmer überzeugen. Mein Verkauf ist auf dem Altmarkte in der ersten Gemüßbude von der Badergasse her, mit der Firma:

C. G. Nittmann.

13) Von

mouffirendem **Cardinal** und
Wein-Punsch

empfang ich eine kleine Sendung zum Verkauf in Commission und empfehle solche allen Liebhabern eines feinen Getränkes hiermit.

August Peschel,
Annenw. d. königl. Posthalterei gegenüber.

14) Frische Colchester Austern sind so eben wieder eingetroffen, desgl. ger. Lachs à Pfd. 14 gl., Hamburger Caviar à Pfd. 20 gl., wenn aber bei letzterem die Rede von Str. ist, so lasse diesen für 66 Tblr.

U. Schauer, gr. Meißener Gasse Nr. 51.

15)

**Große italienische
Maronen**

und

frische saftige Apfelsinen
empfehle

C. A. Crahmer,
Wilsdruffer Gasse Nr. 238.

16) **Citronen** und feine kleine **Capern**
empfang ich und verkaufe solche im Ganzen zu billigen Preisen.

G. S. F. Papstorff,
Ecke der Pirnaer und Langengasse Nr. 323.

17) **Neue Prünellen**

in schöner Waar: empfang und verkauft billig
Heinrich Grengel,
Neustadt, am Markte.

18) In neuer Frucht empfang beste französische Catharinen-Pflaumen à Pfd. 4 gl., Malaga-Traubenrosinen à Pfd. 8 gl., Citronen, 100 Stück von 2 bis 3 Tblr. **Barthold Pusinelli,** Neustadt-Dresden, Ritterstraße Nr. 152.

19) In Bezug auf die mehrmal von mir erschienene Bekanntmachung bringe ich hiermit zu gefälliger Beachtung, daß
Ortsveränderung

halber der Ausverkauf aller und jeder Artikel meines Ausschnitts, Tuch- u. Modewaaren-Lagers zu und unter den Einkaufs-Preisen unwiderruflich seinen Fortgang hat.

F. M. Künzel,
Altmarkt und Schössergassenecke.

Pacht-, Mieth-, Verpacht- und Vermietungen.

1) Große Oberseergasse Nr. 434. kann eine einzelne Person Wohnung und Schlafst. erhalten; Näheres daselbst 1 Treppe oder beim Wasch-Pächter zu erfahren.

2) Wilsdruffer Gasse Nr. 210. ist in der 1sten Etage eine Stube und Kammer mit Möbeln zu vermieten.

3) Eine milchende Eselin wird zu miethen gesucht; Personen, die in deren Besitz sind, werden aufgefordert, sich sogleich zu melden: äußere Seergasse Nr. 11. A.

4) Töpfergasse Nr. 580. ist die Hälfte der 3ten Etage mit oder ohne Möbeln von jetzt an zu vermieten. Nähere Nachricht ebendasselbst früh von 8 bis 9 und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr.

5) Eine freundliche Parterrewohnung ist von dato an ein paar einzelne Herren zu vermieten, auf Verlangen auch mit Aufsicht. Das Nähere: Zahngasse Nr. 100.

Dienst-Gesuche, Anerbietungen und Entlassungen.

1) Grübe Strohhutnäherinnen können fortwährend Beschäftigung finden am Dippoldiswaldaer Platz Nr. 488. eine Treppe.

2) Eine Köchin sucht jetzt oder zu Weihnacht ein Unterkommen und unterzieht sich aller Hausarbeit. Zu erfragen am Altmarkte im goldenen Ringe beim Hausmann.

3) Eine perfecte Köchin, welche jetzt noch im Dienst steht, sucht zum 1. Januar eine Condition. Zu erfragen: Neustadt, Köhnergasse Nr. 77. part.

4) Zwei geschickte, ordnungliebende Tischlergesellen können dauernde Condition erhalten. Zu erfragen: Wilsdr. Vorst., Neugasse Nr. 505.

5) Ein gewandtes Schänk- oder Stubenmädchen sucht zum 1. Januar einen Dienst außerhalb Dresden. Zu erfragen: Bahngasse Nr. 102. erste Etage.

6) Ein unverheiratheter Mann von 29 Jahren, der schon längere Zeit bei sehr vornehmen Herrschaften als Haushofmeister und Kammerdiener servierte, ganz Europa bereist hat, etwas französisch, russisch u. wallachisch spricht, auch mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht wieder eine passende Stelle. Auf gütige Anfrage ertheilt Herr Hausmeister Häntschel auf dem Antonplatz Nr. 9. zwei Treppen nähere Auskunft.

7) In die Mieslich'sche Handlung wird sofort unter den annehmlichsten Bedingungen ein Lehrling gesucht.

8) Ein Mensch, welcher als Corporal beim Militäre gedient hat, sucht ein Unterkommen als Markthelfer oder Bedienter. Nähere Auskunft: Webergasse Nr. 126. drei Treppen, erste Türe.

9) Ein Mädchen in gesezten Jahren, das sich jeder Arbeit willig unterzieht, sucht zum 1. Decbr. einen Dienst. Näheres: Seevorstadt, Halbegasse Nr. 412. a. parterre rechts.

10) Ein Mädchen, nicht von hier, das sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht zu Weihnacht einen Dienst. Zu erfragen vor dem Seethore Nr. 416. drei Tr.

11) Eine solide Person von gesezten Jahren sucht ein weiteres Unterkommen als Kinderwärterin. Näheres: Halbegasse Nr. 407. zwei Treppen.

12) Ein Laufbursche

wird gesucht:

mittlere Frauengasse Nr. 396. erste Et.

13) Ein eheliches, ordnungliebendes Mädchen sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen: gr. Schießgasse Nr. 706. drei Treppen.

14) Ein fleißiger, rechtlicher Mann sucht tageweise Beschäftigung als Markthelfer, Aufwärter bei einem Herrn oder andere ähnliche Verrichtungen. Hr. Kaufmann Läubrich in den Kaufhallen gibt über ihn nähere Auskunft.

15) Ein Mädchen in gesezten Jahren und von gutem Ruf, wünscht bei einem einzelnen Herrn oder Wittwer von Weihnacht an die Hauswirthschaft zu führen. Zu erfragen: Nustadt, Klestergasse Nr. 222. vier Treppen bei Demoiselle Polster.

16) Zwei Mädchen, nicht von hier, in aller Hausarbeit erfahren, suchen zum 1. Decbr. ein gutes Unterkommen. Näheres: Schloßgasse Nr. 328. eine Treppe vorn heraus.

Auszuleihende u. gesuchte Gelder.

1400 und 500 Thaler werden auf erste Hypothek zu erborgen gesucht. Das Nähere zu erfragen: Webergasse Nr. 132. erste Etage.

Entwendete, verlor. u. gefund. Sachen.

1) Zehn Thaler Belohnung.

Am 17. d. Mes. Nachmittags von 3 bis 8 Uhr ist dem Unterzeichneten ein brauntuchner, wattirter und mit schwarzem Thybet gefütterter Ueberziebrock, dessen Seitentaschen roth gefüttert sind, aus der Kellnerstube der hiesigen Bahnhof- Restauration spurlos entwendet worden.

Da jedoch der Dieb bis jetzt nicht hat ermittelt werden können, so warne ich nicht allein Jedermann vor Ankauf dieses Rocks, sondern sichere auch Demjenigen, der mir zu Wiedererlangung desselben behilflich ist, oder sonst eine sichere Nachricht über dessen

jetzigen Besitzer zukommen lassen kann, außer Veranschulung seines Namens, eine Belohnung von Zehn Thalern zu.

Dresden, den 23. Novbr. 1839.

August Schumann,
Kellner in der Eisenbahnhof-Restauration.

2) Der Finder von vier an einem mit R. gezeichneten Haken befindlichen, am Bußtage in Antonstadt verlorenen Schlüsseln, kann selbige gegen 8 al. Belohnung Hauptstraße Nr. 138. beim Bäckermeister Herrn Rahnefeld abgeben.

3) Am Bußtag Abend ist von der Schloß. bis zur Breitengasse eine silberne Huttresse verloren worden. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung zurück zu geben: Breitengasse Nr. 52. beim Bäcker eine Treppe.

4) Zwei Thaler Belohnung.

Ein silbernes Armband mit 5 blauen Steinen und 5 G Buchstaben in schwarzer Emaille, ist am Freitage vom Calberla'schen Hause, der katholischen Kirche bis zum Neumarkte verloren gegangen. Der Finder erhält im Calberla'schen Hause, vor dem Eingange zwei Treppen rechts, obige Belohnung.

5) Am Sonnabend Nachmittag ist ein goldenes Armband mit einem Türkis in der Mitte gefast, auf dem Wege vom Ende der Marienstraße, durch die Wilddruffer und Schloßgasse bis zur kathol. Kirche oder beim Ein- oder Aussteigen aus dem Wagen an der katholischen Kirche, verloren worden. Der Finder wird gebeten, selbiges gegen eine angemessene Belohnung im R. S. pr. Adresscomptoir abzugeben.

Anfragen, Bitten, Dankfagungen.

Am Bußtage Vormittags ist in der Hofkirche ein Regenschirm gegen einen schwarz-sidnen verwechselt worden, um selbige wieder umzutauschen, bittet man höflichst, letzteren am Eibberge Nr. 44. vierte Etage links abzugeben.

Aufforderungen, Warnungen, Berichtigungen.

1) Wenn mehr Mitglieder einer Corporation irgend einen wohlgemeinten Wunsch aussprechen, so kommt es wohl weniger darauf an, von Wem er ausgegangen, als vielmehr darauf: ob er der Beachtung werth sey oder nicht? Demgemäß wäre auch die Antwort darauf zu ertheilen gewesen; keineswegs aber stand eine solche dictatorische Vorladung (hat sich zu melden!!) zu erwarten. In Hamburg wird man wohl bescheidener seyn.

2) Ein aufrichtiger Verehrer des Herrn Pastor Wötter erlaubt sich in Erwiderung auf die in der gestrigen Nummer d. Bl. enthaltene Bitte um Veröffentlichung der von demselben vorgestern gehaltenen Predigt durch den Druck, zu bemerken, daß das Thema der Letzteren nicht war: „die angreifenden Worte an unser Herz“, sondern vielmehr also lautete: „die ergreifende Ansprache des heutigen Bußtages an unser Herz.“

(Hierzu ein Extrablatt.)

Einladungen.

1) Zum Tanzverein,

heute, Sonntag, den 24. Novbr., ladet ergebenst ein und bittet um gütigen Besuch W. Martin im Wanteuffel'schen Brauhause, Friedrichstadt, Friedrichstraße. Anfang um 6 Uhr.

2) Heute, Sonntag, den 24. November, findet Concert beim Steiger im Plauenschen Grunde statt; um gütigen Zuspruch bittet ergebenst
E d u a r d H a l m.

3) Heute, Sonntag, den 24. Novbr., ist Concert, wozu ergebenst einladet
Meißner im italienischen Dörschen.
Entrée à Person 1 gl.

4) Heute, Sonntag, wird in Blasewitz die Kleinkirmes bei guter Concert- und Tanzmusik gefeiert, wozu hiermit ergebenst eingeladen wird.

Die Gesellschaftswagen fahren ab: Ecke der Rampischen Gasse beim Moritzmonumente.

5) Die am Donnerstag angekündigte Kunst-Vorstellung bei Herrn Walther im Bellevue wird heute, Sonntag, gegeben. Morgen, Montag, dieselbe mit neuen magischen Experimenten im Saale des Feldschlößchens, Anfang 7 Uhr. Es ladet höflichst dazu ein
Drechsler, Eskamoteur.

6) Montag den 25. d. M. ist

Wurstschmaus auf Spießens,

wozu ergebenst einladet
Krause.

7) Daß übermorgen, Dienstag, den 26. Novbr., Extra-Concert gegeben wird, zeige ich hiermit ganz ergebenst an.
Königl. großer Garten.
Fried. verw. Bär.

8) Mönchener Lagerbier aus dem Felsenkeller ist von heute an die Kanne für 1 gl. 6 pf., das Krügel 9 pf., zu haben bei
Grahl, Seegasse Nr. 40.

9) Daß morgen, Montag, den 25. November, Abends 6 Uhr das gewöhnliche Concert, wobei nach der Karte gespeiset wird, seinen Anfang nimmt, mache ich meinen werthen Gästen bekannt.
J. R u d e l,
Schössergasse Nr. 262. eine Treppe.

10) Zu dem, morgen, Montag, zur Kirmes im Schießhause stattfindenden gut besetzten Concert wird außer mehren Speisen auch Potage mit Hühner zu haben seyn. Um gütigen Besuch bittet ergebenst
Schießner.

Ankündigungen von Büchern, Musikalien und Kunstfachen.

1) In Commission der Arnoldischen Buchhandlung zu Dresden und Leipzig ist zu haben:

Wahre Aufklärung für alle Menschen.

Zweite sehr verbesserte und vermehrte Auflage.

Inhalt: Belehrung, wie wir Gott durch die Vernunft aus dem großen Schöpfungswerke erkennen können; Selbstkenntniß des Menschen und seiner Bestimmung durch die Vernunft. Bessere Kenntniß der Erde und der Himmelskörper; Beweise, daß das neue Weltssystem falsch ist. Bessere und richtigere Auslegung unserer christlichen Glaubenslehren, zur richtigen Erkenntniß der wahren Bestimmung des Menschen. Anhang zur Naturwissenschaft; über Verbesserung des Trinkwassers durch Verbesserung der Brunnen und über die Kraft des Wassers.

Preis: 18 Gr. Courant.

2) Fortsetzungen.

In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig sind so eben erschienen und an alle Buchhandlungen (in Dresden an die Arnoldische Buchhandlung) versendet worden:

Der Tapezirer,

oder Drappirungen von ganzen Zimmern, Plafonds, einzelnen Wänden, Fenstern, Betten u. s. w., für Architekten, Decorateurs, Tapeziter und überhaupt für Freunde und Freundinnen dieser Kunst, auch als Vorlegblätter für Gewerbs- und andere Schulen. 13tes Heft. Erfunden und gezeichnet vom Architect F. W. Mercker. gr. 4. br. 8 Gr.

Der Metallarbeiter,

oder Ideen zu Balcons, Treppengeländer, Thüren, Fenstern, Fensterbrüstungen, Gittern, Grabmonumenten, Glocken, Stützen, Laternenhaltern, Wetterfahnen, Klingelzügen, Schloßern, Schlüsseln, Niegeln, Griffen, Klinen, Bändern u. s. w. für Architekten, Baugewerken, Fabrikanten, Gießer und Schlosser u. s. w., auch als Vorlegblätter für Gewerbs- und andere Schulen. 11tes Heft, erfunden und gezeichnet von F. W. Mercker. gr. 8. Preis eines jeden Heftes 8 Gr.

Ideen-Magazin

für Architekten, Künstler und Handwerker, die mit der Baukunst und ihren Einzelheiten zu thun haben, als Maurer, Zimmerleute u. s. w., wie auch für Bauherrn und Gartenbesitzer, enthaltend eine reichhaltige Sammlung von Zeichnungen zu Gebäuden aller Art und Bestimmung mit ihren Theilen und Grundrissen, als zu Stadt-, Land-, Gewächs- und Badehäusern, Tempeln, Kapellen, Kabinetten, Balcons, Balustraden, Nischen, Zimmerverzierungen, Thüren, Fenstern und andern Einzelheiten, Brücken, Geländern, Eisen, Vermachungen, Gatterwerken, Geheimen Kabinetten, Gondeln, Schwanenhäuschen u. im englischen, italienischen, gothischen, türkischen, persischen und

chinesischen Geschmacks. Auch zum Nachzeichnen in Sonntags- und Industrieschulen brauchbar, herausgegeben von Professor J. G. Grohmann. Neue vermehrte Auflage. Dritter Band. 12s Hest von 6 Blättern. gr. 4. Preis 8 Gr.

Neueste und geschmackvollste Masken-Anzüge

in 12 colorirten Blättern, enthaltend 44 Anzüge. II. Sammlung. Quer 4. geh. Preis 16 Gr.

Kritische Blätter

für Forst- und Jagdwissenschaft, in Verbindung mit mehreren Forstmännern und Gelehrten. Herausgegeben von Dr. W. Pfeil. 13r. Bd. 2s Hest. gr. 8. geh. 1 Thlr.

Abbildungen

der neuesten und elegantesten Formen von Equipagen aller Gattungen. 2s Hest, von 6 Blättern. Quer 4. Preis 8 Gr.

Familien-Nachrichten.

1) Heute früh $\frac{1}{2}$ 6 Uhr verschied sanft unser guter Bruder, Schwager, Onkel und Vetter, der Kriegsministerialsekretair Herr Johann Friedrich Nierisch nach fast 15wöchentlichem Krankenlager im 60sten Altersjahre.

Um stille Theilnahme bitten

die Hinterlassenen.

Dresden und Baugen, am 23. Novbr. 1839.

2) Allen meinen Freunden und wertheften Kunden mache ich den traurigen und schnellen Todesfall meines Mannes, des Damenkleidermacher Meßler, bekannt und bitte zugleich, auch mir das werthe Beste Zutrauen zu schenken, indem ich das Geschäft fortführe.
Vermittwete Meßler.

3) Die heute Nachmittag 2 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner geliebten Frau, geb. Prinz,

O e r t l i c h e s.

Sehr zu wünschen wäre es, daß doch der Eingang, welcher von dem Freiburger Plaze in das Gehöfte des Hospitals zum Heiligen Geiste führt, den dort in der Nähe Wohnenden nicht länger verschlossen bleiben möchte, damit dieselben nicht länger auf das so sehr gesunde Wasser des Geißbrunnens

Verzicht leisten dürften. Es würde dadurch nicht nur einem großen Bedürfnisse abgeholfen, indem die übrigen Brunnen in der Nähe meist nur schlechtes Wasser liefern; sondern der Geißbrunnen würde selbst dabei gewinnen, da dessen Wasser immer frisch würde erhalten werden, während es jetzt faul werden muß.
Mehrere Anwohner.

T a g e b u c h.

Kunstverein (in den Kaufhallen) Vorm. von 11 — 1 Uhr für Mitglieder und durch sie eingeführte Fremde.
Eisenbahnfahrten: früh 7 Uhr und Nachmittags 2 Uhr nach Leipzig.
Nachmittags-Concert: im großen Garten, im Linderischen Bade, in der Restauration im Bahnhofs u. im Feldschlößchen.
Abend-Concert bei Weisner im italienischen Dörschen.
Concert bei Lormann im Neustädter Stadthauskeller.
Concert im Gasthofs zum goldenen Löwen in Poischappel.
Omnibusfahrten: nach dem Bahnhofs (vom Pirna'schen, Seethor- u. Wilddruffer Plaze aus) fr. 6, Nachm. 1 Uhr.
nach Neustadt bis zum Waldschlößchen (von der Elbbrücke) fr. 8, 9, 10, 11, 12 Uhr, Nachm. 1, 2, 3, 4, 5, 6 Uhr.
aus Antonstadt (von der Prieknisbrücke) fr. $\frac{1}{2}$ 9, $\frac{1}{2}$ 10, $\frac{1}{2}$ 11, $\frac{1}{2}$ 12 Uhr, Nachm. $\frac{1}{2}$ 1, $\frac{1}{2}$ 2, $\frac{1}{2}$ 3, $\frac{1}{2}$ 4, $\frac{1}{2}$ 5, $\frac{1}{2}$ 6, $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
Theater: Der reiche Mann, oder: Die Wasserkur, Original-Lustspiel in 4 Acten, von Carl Löffler. (Ende gegen halb 9 Uhr.)

Herausgeber: F. Günz.

Druck von C. Gärtner.

von einem Sohne, zeigt Freunden und Verwandten ganz ergebenst an

J. F. Schüller jun., Juwelier.
Dresden, den 23. Novbr. 1839.

Angekommene Reisende, vom 22. Nov. Mittags bis 23. Nov. Mittags.

Im Hôtel de France: Hr. Garde-Lieut. v. Bonin a. Petersburg, die Hrn. Kaufl. Cousin-Droz a. Avignon, Dettelbach u. Raumbüller a. Fürth.

In St. Rom: Frau Etatsr. Verschoff a. Moskau, 2 Hrn. Stud. Verschoff u. Mad. Preis a. Moskau, Hr. Woj. v. Schlieben a. Berlin, Hr. Gutsbes. Schmalz a. Göttingen, die Hrn. Kfl. Voigt a. Leipzig, Dickmann a. Elberfeld u. Schaaßhausen a. Breslau.

In St. Berlin: Frau D. Wolff a. Leipzig, die Hrn. Kfl. Hergreaves a. England u. Lucke a. Leipzig.

In St. Gotha: Die Hrn. Kfl. Meyer a. Berlin, v. Gölz a. Bremen u. Stein a. Rheydt.

In St. Frankf.: Hr. Moj. v. Wechmar a. Lüben.

In d. g. Krone: Hr. Rittergutsbes. v. Gule a. Zahne, Hr. Hauptm. Baron v. Feisen a. Frankenthal, Hr. Actuar Kind u. Hr. Del. Gunerth a. Leipzig.

Im Hamb. H.: Die Hrn. Kfl. Dissaer a. Würzburg, Hennig a. Ebbau u. Hartmann a. Frankf. a. M.

Im a. Hirsch: Die Hrn. Candid. Bregnyik u. Stehls aus Wien

In St. Raumb.: Hr. v. Darowski a. Krakau.

Im rothen Hirsch: Hr. Rittergutsbes. Schmidt aus Grödel, Hr. Revierf. Zimmermann a. Reichstein.

Im kl. Rauchh.: Die Hrn. Kaufl. Schulze a. Altenburg u. Eckdnau a. Ober-Weisbach.

In St. Prag: Hr. Kfm. Zinner a. Leippa, Hr. Handelsm. Pietschmann a. Nixdorf.

Im deutschen H.: Hr. Förster Kunsch a. Lichtenwalde, die Hrn. Kfl. Wisel a. Magdeburg u. Pesser a. Berlin.

In St. Freiberg: Hr. Tapez. Gerbel u. Hr. Färber Schönewald a. Freiberg.

Im geb. H.: Hr. Kfm. Köthe a. Mügeln, Hr. Cant. Hübn a. Verbsdorf Hr. Schmiedemstr. Raps a. Klappendorf.

Im Mohrenkopf: Hr. Mülleremstr. Pesse a. Sebnitz.

Im w. Adler: Die Hrn. Kfl. Koch a. Chemnitz u. Günther a. Leipzig.

B. Gastw. Harnisch: Hr. Kfm. Wersch a. Baugen.

B. Gastw. Moris: Die Hrn. Rittergutsbes. Kempel a. Staffa u. Poring u. Hr. Gutsbes. Zabel a. Gröbzia, Hr. Prof. Flathe a. Leipzig, Hr. Commiss. Supprian a. Halle, die Hrn. Kaufl. Admer a. Frankenberg u. Flade a. Detrand, Hr. Förster Pitt a. Wernichen, Mad. Lerch a. Raumburg.

B. Gastw. Förster: Hr. Hopfenhldr. Knapp a. Altenburg.

3)

bare

konn

18

len